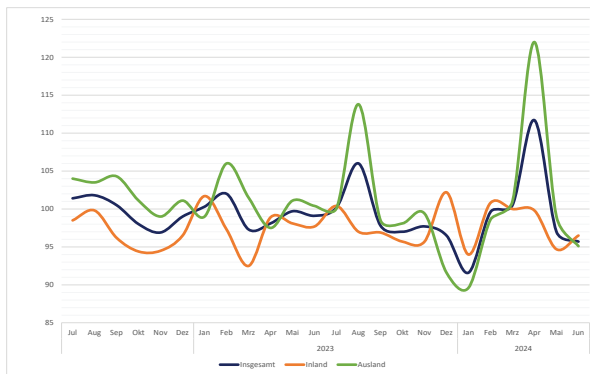


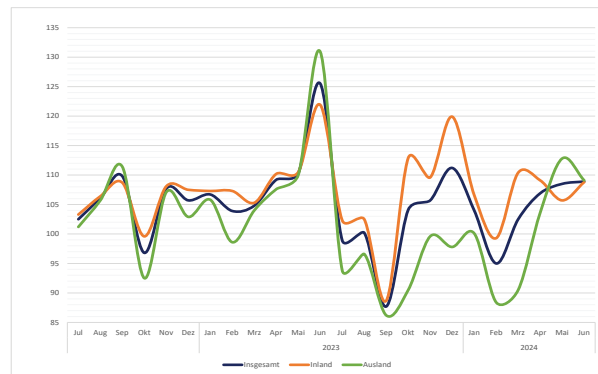
DIE KONJUNKTUR IM ABWÄRTSTREND.

Der Abschwung verfestigt sich. Das zeigen sowohl die Zahlen des zweiten Quartals 2024, die nahezu durchweg negativ waren. Aber auch die Frühindikatoren wie Auftragseingänge und die aktuellen Lageeinschätzungen und Erwartungen der Unternehmen bestätigen leider die Krisentendenz. Der Export als Stütze fällt in der aktuellen Situation aus, auch der Außenhandel ist rückläufig, obwohl andere Länder besser dastehen als Deutschland.

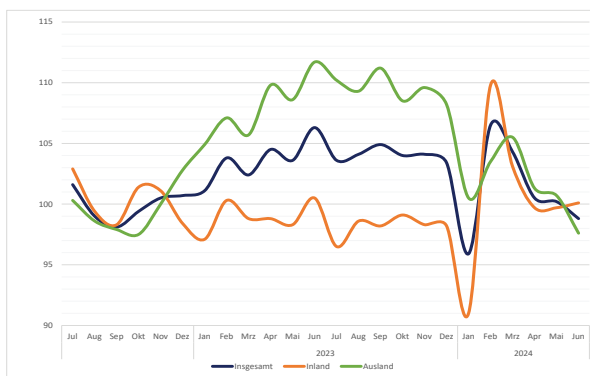
Auftragseingangindex Textil (saisonbereinigt)



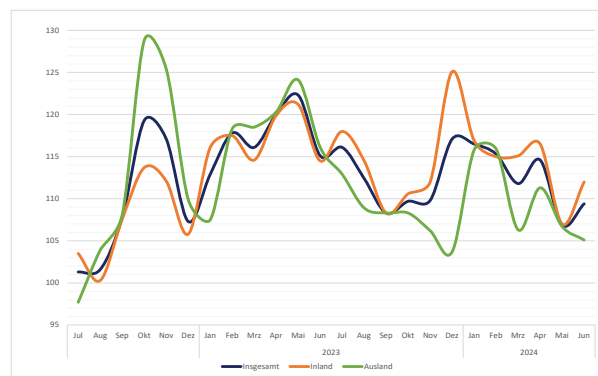
Auftragseingangindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Der negative Umsatztrend aus dem Vormonat setzt sich im Juni fort: Der **Umsatz** in der gesamten Branche geht um -9,8 % zurück, im ersten halben Jahr ist der Gesamtumsatz damit um -4,9 % geringer als im selben Zeitraum 2023. Das Textilsegment liegt per Juni um -5,3 % unter den Umsatzwerten 2023, bei Bekleidung sind es -4,3 %. Die (oftmals zweistelligen) Verluste ziehen sich durch sämtliche Segmente, keines kann im Juni einen Umsatzzuwachs vermelden. Die **Anzahl der Betriebe** sinkt im Vorjahresvergleich Ende Juni bei Textil um -4,0 %, bei Bekleidung um -9,5 %.

Auch die **Beschäftigung** sinkt. Ende Juni waren bei Textil -5,1 % weniger Personen als im Vorjahr beschäftigt, bei den Bekleidungsunternehmen waren es -3,0 % weniger. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken überproportional: in der Textilindustrie per Juni um -6,1 %, bei Bekleidung um -4,2 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken bei Textil ebenfalls aufgrund von Lohn- und Gehaltssteigerungen allerdings unterproportional um -1,8 %, bei Bekleidung steigen sie per Juni um +3,4 %. Im Monat Juni sind sie allerdings um -3,6 % gefallen.

Die **inländische Produktion**¹⁾ geht im Jahresverlauf deutlich zurück; per Juni bei Textil um -3,1 %, bei Bekleidung um -16,5 %. Am aktuellen Rand, also in den Monaten Mai und Juni, vermelden beide Segmente noch stärkere Rückgänge aufgrund der sich im Verlauf des Jahres weiter verschlechterten Konjunkturlage.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** zeigen nach den schwankenden Zahlen am Jahresanfang ein ähnliches Bild: Sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung verschlechtert sich die Situation zum aktuellen Rand hin.

Die **Erzeugerpreise** haben sich nach dem Inflationsschub der vergangenen Jahre und Monate wieder im sonst üblichen Rahmen eingependelt und bewegen sich sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung im laufenden Jahr stabil auf einem kaum veränderten Niveau. Im Jahresvergleich bedeutet das für Textil kaum veränderte Preise, bei Bekleidung sind die Preise im Vorjahresvergleich per Juni um +1,5 % gestiegen.

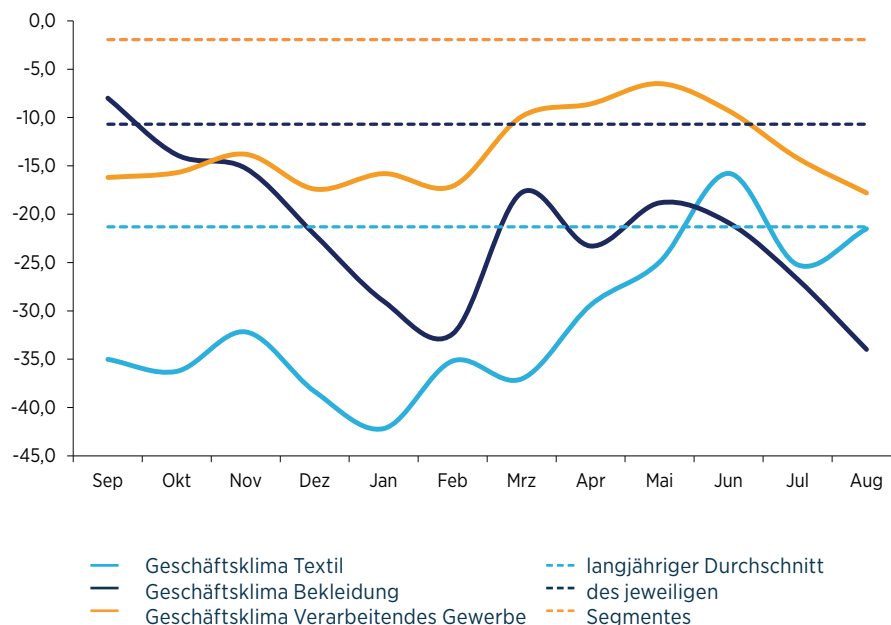
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** kann aktuell aufgrund eines technischen Problems bei der amtlichen Statistik nur geschätzt werden. In naher Zukunft ist aber mit einer Wiederaufnahme der Meldungen zu rechnen.

Der **Außenhandel** verlief bisher für beide Segmente unbefriedigend. Die Tendenz der Exportschwäche hat sich sogar noch einmal verstärkt: Im ersten halben Jahr sanken die Gesamtexporte der Branche um -4,7 % (Textil -8,2 %, Bekleidung -3,0 %). Im aktuellen Monat Juni sinken die Exporte um -14,9 % bei Textil und um -10,2 % bei Bekleidung. Auch die Importzahlen lassen in beiden Segmenten deutlich nach.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken um -20,8 %.

ifo-Konjunkturklimaindex August 2024

Das Konjunkturklima für die Industrie hat sich im August nochmals stark verschlechtert. Das ifo-Institut konstatiert, dass die Krisensituation sich verfestigt hat. Genau wie es in der Textil- und Bekleidungsindustrie der Fall ist, wird als eine wesentliche Ursache genannt, dass die Exporte im aktuellen Fall nicht stützend wirken und es darüber hinaus an Aufträgen mangelt. Dies führt bei den Unternehmen der Bekleidungsindustrie dazu, dass die Erwartungen so schlecht sind wie selbst während der Corona-Phase nicht. Zwar hat sich das Konjunkturklima bei den Textilunternehmen etwas stabilisiert, jedoch noch immer auf einem sehr niedrigen Niveau.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Juni 2024	340	-4,0	95	-9,5	435	-5,2
Januar - Juni 2024	340	-3,7	97	-6,7	437	-4,4
Beschäftigte						
Juni 2024	45 512	-5,1	21 558	-3,0	67 070	-4,4
Januar - Juni 2024	45 613	-5,2	21 729	-1,9	67 342	-4,1
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	67 168		31 998		99 166	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Juni 2024	172	-2,8	81	-3,6	253	-3,1
Januar - Juni 2024	1 002	-1,8	512	3,4	1 514	-0,1
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Juni 2024	5 514	-8,2	2 375	-8,1	7 889	-8,2
Januar - Juni 2024	34 019	-6,1	14 919	-4,2	48 938	-5,6
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
Juni 2024	868	-11,1	491	-7,5	1 359	-9,8
Januar - Juni 2024	5 340	-5,3	3 274	-4,3	8 614	-4,9
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	8 664		5 523		14 187	
Produktion (Index: 2015=100)						
Mai 2024	84,0	-6,6	81,6	-22,8	-	-
Juni 2024	86,8	-7,5	83,2	-27,8	-	-
April - Juni 2024	87,6	-1,7	83,5	-21,2	-	-
Januar - Juni 2024	87,6	-3,1	92,5	-16,5	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Mai 2024	95,7	-4,7	89,0	-3,8	-	-
Juni 2024	97,0	-7,7	85,1	-10,4	-	-
April - Juni 2024	104,6	4,8	89,2	-1,5	-	-
Januar - Juni 2024	103,8	0,0	104,8	-5,2	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Mai 2024	122,0	-0,2	129,8	0,0	-	-
Juni 2024	120,5	-0,7	132,3	0,4	-	-
April - Juni 2024	122,0	0,0	133,2	2,1	-	-
Januar - Juni 2024	119,7	-2,1	133,5	3,6	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Mai 2024	116,3	-0,4	108,4	1,4	-	-
Juni 2024	116,4	0,0	108,5	1,4	-	-
April - Juni 2024	116,3	-0,3	108,4	1,4	-	-
Januar - Juni 2024	116,3	0,0	108,2	1,5	-	-

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Veränderung z. Vorjahr in vH	Juni 2024	April - Juni 2024	Jan - Juni 2024	Juni 2024	April - Juni 2024
Bekleidungseinzelhandel	0,0	0,4	1,8	2,6	2,5	2,9
Gesamter Einzelhandel	0,0	1,5	1,7	1,3	1,5	1,8

Textilaußenhandel	JUNI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JUNI		VERÄNDERUNG	
	Ausfuhr	2024	2023	± vH z. Vorjahr	2024	2023	± vH z. Vorjahr
Textilien	929	1 092	-14,9	5 815	6 333	-8,2	
Bekleidung	1 859	2 070	-10,2	12 169	12 543	-3,0	
Gesamt	2 788	3 162	-11,8	17 984	18 876	-4,7	
Einfuhr	Textilien	908	1 023	-11,2	5 427	6 125	-11,4
Bekleidung	2 494	3 079	-19,0	17 012	18 408	-7,6	
Gesamt	3 402	4 102	-17,1	22 439	24 533	-8,5	
Einfuhrüberschuss	614	940	-34,7	4 455	5 657	-21,2	
Rohstoffe	Ausfuhr	72	98	-26,5	454,1	560,2	-18,9
Einfuhr	78	90	-13,3	456,3	576,3	-20,8	

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
Juni 2024	86,3	-12,1	76,7	-13,6	40,1	-13,0	
Mai 2024	104,9	-10,2	76,7	-12,7	41,5	-7,8	
Januar - Juni 2024	105,7	-2,2	81,6	-11,8	244,2	-13,3	
Weberei							
Juni 2024	103,6	-1,1	87,5	-8,7	115,4	-11,3	
Mai 2024	98,1	-4,6	83,9	-9,0	114,2	-10,6	
Januar - Juni 2024	106,5	-4,7	88,2	-5,6	720,2	-6,1	
Veredlung von Textilien und Bekleidung							
Juni 2024	96,0	-9,2	90,9	-10,4	66,4	-9,5	
Mai 2024	94,0	-13,8	80,3	-17,1	63,5	-9,7	
Januar - Juni 2024	98,3	-9,3	86,6	-11,0	403,2	-10,1	
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff							
Juni 2024	105,0	-0,5	82,3	-6,6	32,5	0,0	
Mai 2024	108,7	1,2	75,8	-18,2	31,5	-10,3	
Januar - Juni 2024	112,6	1,7	87,6	-2,8	200,2	-2,6	
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)							
Juni 2024	96,1	-19,0	92,4	-5,3	173,2	-9,4	
Mai 2024	94,2	-7,0	92,1	-1,5	169,9	-3,8	
Januar - Juni 2024	101,9	2,9	92,6	6,9	1034,5	1,5	

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Juni 2024	134,5	5,2	85,8	-6,6	33,6	-9,2
Mai 2024	123,6	-12,8	80,2	-8,3	30,6	-19,9
Januar - Juni 2024	122,0	-1,5	83,2	-3,8	201,9	-9,9
Herstellung von Seilerwaren						
Juni 2024	87,4	-11,5	82,1	-7,0	11,9	-23,2
Mai 2024	94,4	-2,3	84,4	3,7	11,9	-20,7
Januar - Juni 2024	93,9	-3,1	84,3	-7,0	74,8	-14,3
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Juni 2024	106,6	-8,9	97,7	5,6	170,4	-4,6
Mai 2024	100,4	-2,5	96,5	8,3	169,2	1,5
Januar - Juni 2024	107,3	-3,9	96,8	6,0	1025,9	-1,2
Herstellung von Technischen Textilien						
Juni 2024	84,1	-6,8	79,3	-14,9	196,2	-18,4
Mai 2024	84,4	-5,7	76,2	-10,6	205,1	-9,7
Januar - Juni 2024	101,9	5,3	81,8	-8,9	1253,2	-8,0
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Juni 2024	84,0	-2,4	79,0	-2,0	27,9	-11,1
Mai 2024	92,1	16,4	79,7	-6,9	26,9	-17,0
Januar - Juni 2024	87,9	4,0	84,4	-4,4	182,2	-10,2

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Juni 2024	113,1	-13,1	105,4	-6,0	54,7	-1,6
Mai 2024	110,2	-23,2	86,1	0,0	50,4	-5,6
Januar - Juni 2024	117,5	-10,9	100,1	-0,8	325,1	0,5
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Juni 2024	78,2	-31,6	71,5	-41,3	286,5	-5,2
Mai 2024	84,8	5,6	75,4	-33,0	258,5	-10,2
Januar - Juni 2024	102,7	-6,3	86,7	-27,3	1899,4	-4,7
Herstellung von Wäsche						
Juni 2024	85,0	-7,8	93,1	1,1	43,2	-7,9
Mai 2024	91,0	-4,2	89,2	-5,1	41,2	-10,2
Januar - Juni 2024	103,7	-4,7	99,9	-0,5	299,8	-2,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Juni 2024	65,7	15,3	54,2	-27,2	2)	2)
Mai 2024	102,5	15,7	56,1	-18,1	2)	2)
Januar - Juni 2024	94,5	-3,1	60,3	-11,5	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
Juni 2024	108,6	18,4	108,1	-8,9	69,9	-2,6
Mai 2024	89,2	-17,1	104,4	-7,9	68,0	-4,2
Januar - Juni 2024	111,4	3,6	110,6	-1,2	439,0	3,3
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Juni 2024	70,7	313,5	117,3	-0,8	2,6	-33,3
Mai 2024	64,5	-47,9	86,4	-25,3	6,6	-7,0
Januar - Juni 2024	101,3	-32,4	117,4	7,3	50,7	-7,5

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.